Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire

ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 81 (1939)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bakteriologisches Laboratorium und Seruminstitut

Dr. E. Gräub

BERN. Telephon: 2.37.50. Telegr.-Adr.: Gräublabor

Aufzuchtkrankheiten der Kälber

Gastritis-Enteritis:

Vorbeugende und therapeutische Behandlung **spo**radischer und **unspezifischer** Magen-Darmerkrankungen durch Verabreichung von **Dysenterin** per os.

Kälberruhr:

Subkutane Impfung mit polyvalentem Kälberruhrserum und gleichzeitige Verabreichung von polyvalenter Kälberruhrvaccine per os bei Coliinfektion.

Stallspezifische Impfstoffe bei Auftreten von Stallseuchen in grössern Beständen

Kälberdiphtherie:

Prophylaktische und therapeutische Impfung mit **Kälberdiphtherieserum**.

Kälberpneumonie:

Prophylaktische und therapeutische Behandlung mit spezifischem Kälberpneumonieserum. Bei Stallseuchen Herstellung stallspezifischer Sera und Vaccine.

Kälbermilzbrand (Diplokokkeninfektion):

Subkutane Impfung der gefährdeten Kälber mit Diplokokkenserum und gleichzeitige Verabreichung von polyvalenter Diplokokkenvakzine per os

Schutzimpfung der trächtigen Muttertiere mit stallspezifischer Vakzine.

Kälberlähme:

Prophylaktische und therapeutische Behandlung mit polyvalentem Kälberlähmeserum.

Der Ausgangspunkt einer jeden Behandlung ist eine genaue bakteriologische Diagnose.

Herstellung stallspezifischer Vaccinen in 3—4 Tagen ohne Preiserhöhung. Auskunft und Beratung in allen Fällen bereitwilligst und kostenlos.